



Meisterhaft bis in die letzte Faser.
Der Schöck Isokorb® XT-Combar.

Das Beste aus zwei Welten.

Vereint in einem Produkt.

Willkommen in der Zukunft des Bauens.

Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz gewinnen stetig an Bedeutung und stellen insbesondere die Bauwirtschaft vor neue Herausforderungen. Die energetischen Vorschriften für Neubauten in der Europäischen Union werden weiter verschärft. Ab 2019 müssen alle öffentlichen Gebäude nach dem Niedrigstenergiestandard errichtet werden. Ab 2021 betrifft das sämtliche Gebäude im Neubau.

Die Anforderungen an die Dämmung eines Gebäudes erhöhen sich damit noch einmal deutlich. Das bedeutet: Wärmebrücken fallen in der Energiebilanz eines Gebäudes immer stärker ins Gewicht.

Der Schöck Isokorb® XT-Combar trägt dank herausragender Materialeigenschaften nicht nur zur Energieeinsparung in Gebäuden bei, sondern leistet auch einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein neues Kapitel der thermischen Trennung.

Möglich wurde das durch die clevere Einbindung der Glasfaserbewehrung in den Schöck Isokorb® XT. In aufwendigen Versuchsreihen und Tests wurden die besten Eigenschaften aus beiden Welten miteinander verbunden. Erhalten geblieben sind die gewohnt guten Eigenschaften des Schöck Isokorb® bei Ermüdungssicherheit, Verformungen und Schwingungsverhalten.

Hinzugekommen sind herausragende Wärmedämmeigenschaften: Die Zugstäbe aus Glasfasermaterial machen den neuen Schöck Isokorb® XT-Combar zum besten Wärmedämmelement auf dem Markt und setzt somit ein Zeichen für die Zukunft des Bauens.



Der Schöck Isokorb® verbindet energieeffizientes Bauen mit größtmöglichem Gestaltungsspielraum.

Die Anforderungen für Energieeffizienz und die Kosten am Markt steigen kontinuierlich. Der Schöck Isokorb® XT-Combar mit Glasfasermaterial gibt die Antwort auf diese Anforderungen und bietet neben der hervorragenden Wärmedämmung und Kosteneffizienz weitere positive Eigenschaften.

Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.

Planen Sie ab sofort mit dem energetisch besten Produkt – jetzt preisgleich zu Schöck Isokorb® XT.

Beitrag zum Klimaschutz.

Kontinuierliche Energieeinsparung über die gesamte Nutzungsdauer des Gebäudes.



Schöck Isokorb® Typ KXT-Combar



Weitere Informationen zum Schöck Isokorb® XT-Combar gibt es online unter www.schoeck.de/isokorb-xt-combar

Beste Wärmedämmung

- Höchste Wärmedämmleistung durch den Einsatz von Glasfasermaterial

Kombinierbarkeit der Produktprogramme

- Der Schöck Isokorb® Typ KXT-Combar lässt sich problemlos mit weiteren Typen des Isokorb® XT Produktprogramms kombinieren

Zertifizierte Qualität

- Komponentenzertifizierung des Passivhaus Instituts und Umwelt-Produktdeklaration EPD

Rundum Sicherheit

- Durch bauaufsichtliche Zulassung, Typenprüfung sowie Brandschutzklassifizierung

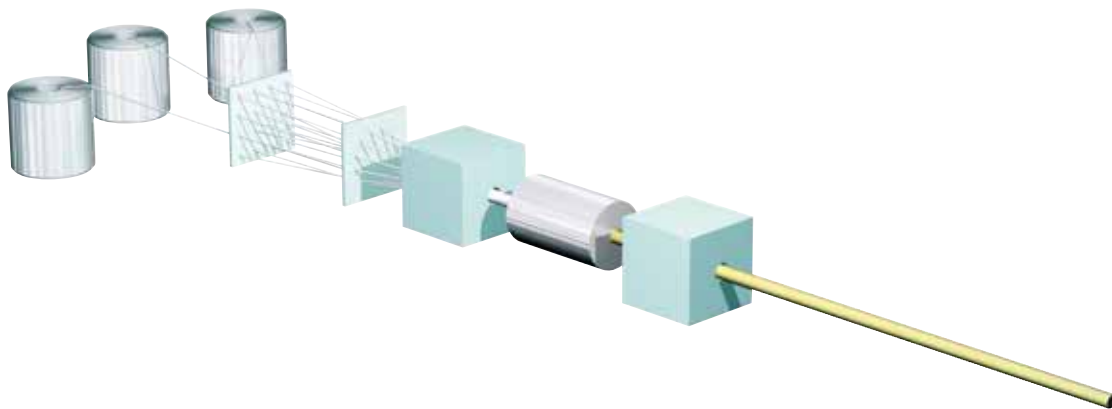
Glasfaser statt Stahl.

Ein innovatives Material setzt neue Maßstäbe.

Glasfasermaterial auf dem Vormarsch.

Das zukunftsweisende Material besteht aus korrosionsresistenten, besonders dicht gepackten Glasfasern, die mit einem Vinylesterharz gebunden sind. Ist es ausgehärtet, erfolgt die Profilierung und die Endbeschichtung. Das Ergebnis ist ein Bewehrungsmaterial mit einzigartigen sta-

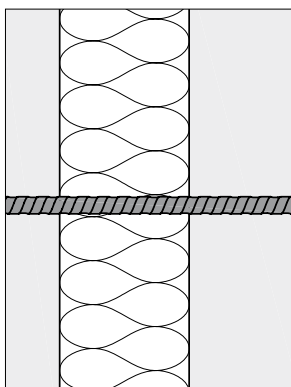
tischen, physikalischen und nachhaltigen Eigenschaften. Und mit vielen Vorteilen: zum Beispiel hohe Zugfestigkeit und Dauerhaftigkeit, sehr gute Korrosionsbeständigkeit und deutlich geringeres Eigengewicht als Stahl.



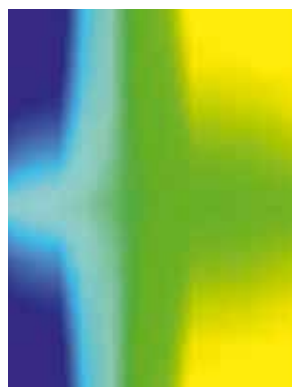
Wo keine Wärme geleitet wird, geht auch keine verloren.

Der Schöck Isokorb® XT-Combar überzeugt vor allem durch seine geringe Wärmeleitung. Im Wärmebild zeigt sich die Überlegenheit des Glasfasermaterials gegenüber Stahlwerkstoffen. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von

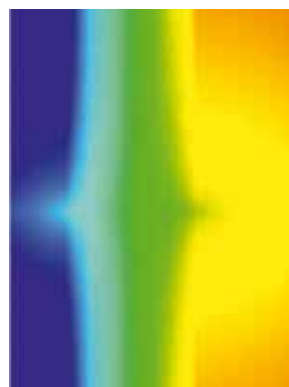
0,7 W/mK ist das Material eine wärmetechnisch überlegene Alternativlösung zu Betonstahl ($\lambda=50-60$ W/mK) und Edelstahl ($\lambda=15-17$ W/mK). Somit findet nahezu keine Wärmeleitung statt.



Konstruktion



Betonstahl



Edelstahl



Glasfasermaterial

Die beste Energie ist die die nicht verloren geht: Die Glasfaserbewehrung bietet eine wärmetechnisch überlegene Alternative zu Beton- oder Edelstahlbewehrungen und reduziert Wärmebrücken auf ein Minimum.

Erprobtes Material innovativ eingesetzt.

Im Bereich Ingenieurbau, Spezialanwendungen sowie bei Sandwich- und Elementwänden ist Glasfasermaterial in Produkten von Schöck seit vielen Jahren eine feste Größe. In aufwendigen Entwicklungsreihen wurde das hochwertige Material in den Schöck Isokorb® XT-Combar integriert. So bleibt die bewährte Isokorb® Technologie

mit allen ihren Vorzügen erhalten. In den durchgehenden, geraden Zugstäben kann das Glasfasermaterial seine Stärken ausspielen. Das bringt neben höchster Wärmedämmung viele weitere Vorteile und ist dadurch auch vielseitig im Hochbau einsetzbar.



Bereits seit vielen Jahren wird die Spezialbewehrung Schöck Combar® erfolgreich im Ingenieurbau eingesetzt.

Innovative Technologie

- Minimale Wärmebrücken durch Glasfasermaterial

Bewährtes Material

- Materialzuverlässigkeit durch Zulassungen und langjährige Erfahrungen gewährleistet

Verbesserte Ökobilanz

- Durch den Austausch von Stahl und Glasfasermaterial wird bereits in der Herstellung des Produktes eine bis zu 27 % verbesserte Ökobilanz (CO₂-Ausstoß) erzielt

Leichter und kompakter.

Einfaches Handling in Verarbeitung und Logistik.

Einbau im Fertigteilwerk.

Der Schöck Isokorb® XT-Combar ist durch den Einsatz von glasfaserverstärktem Kunststoff bis zu 30 % leichter und vereinfacht die Verarbeitung. Speziell für den Einsatz in Halbfertigteilen wurde der zweiteilige Schöck Isokorb® Typ KFXT-Combar entwickelt.



Verarbeitung des Schöck Isokorb® XT-Combar im Fertigteilwerk.

Einfacher Transport.

Durch die kürzeren Zugstäbe des Schöck Isokorb® XT-Combar ergibt sich ein bis zu 27 cm verkürzter Stabausstand. Dadurch können aufwendige und kostenintensive Sondertransporte vermieden werden.



Kürzere Stäbe vereinfachen den Transport.

Durch den Einsatz von glasfaserverstärktem Kunststoff konnte eine Reduzierung des Gewichts um bis zu 30 Prozent erreicht werden. Selbst bei größeren Tragstufen ist die Montage problemlos durchzuführen und macht den Einbau im Fertigteilwerk und auf der Baustelle noch einfacher. Das geringere Gewicht sowie die kompaktere Form kommen zudem durch die deutlich kürzeren Stäbe zustande. Ein effektiverer Bauablauf ist somit garantiert.

Anschluss des Fertigteilbalkons.

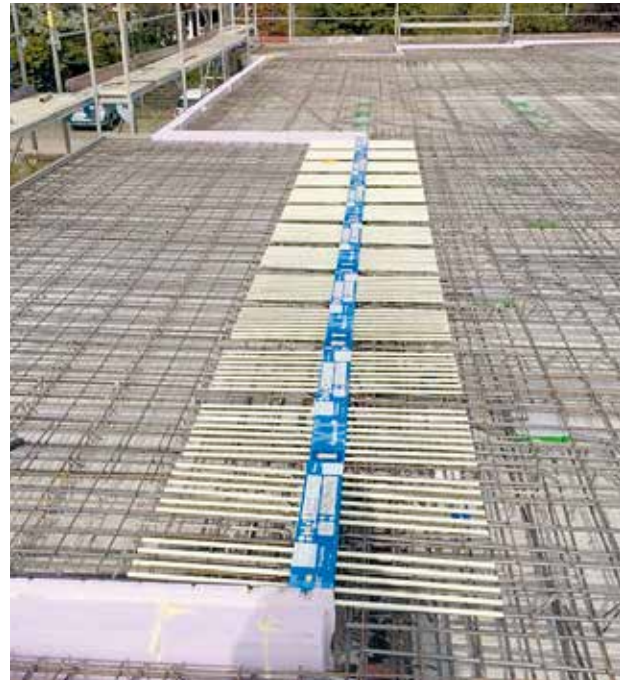
Der Fertigteilbalkon mit dem Schöck Isokorb® XT-Combar wird passgenau auf die Baustelle geliefert und anschließend vor Ort die Decke ausbetoniert.



Montage des Fertigteilbalkons auf der Baustelle.

Einsatz in Ortbeton.

Durch die hohe Korrosionsbeständigkeit des Glasfasermaterials ist eine geringere Betondeckung als bisher notwendig. Die Bewehrung kann zuerst fertiggestellt und anschließend der Schöck Isokorb® Typ KXT-Combar eingesetzt werden.



Schöck Isokorb® Typ KXT-Combar für die Anwendung in Ortbeton.

Leichtes Handling

- Geringeres Gewicht und kompaktere Maße für eine problemlose Montage

Kostensparnis

- Vereinfachter Transport da Standardmaße eingehalten werden

Zuverlässigkeit

- Liefertreue und höchste Produktqualität für einen effizienten Bauablauf

Technische Änderungen vorbehalten
Erscheinungsdatum: Februar 2018

Schöck Bauteile GmbH
Vimbucher Straße 2
76534 Baden-Baden
Telefon: 07223 967-0
Fax: 07223 967-450
schoeck@schoeck.de
www.schoeck.de

